

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 316.

Sonnabend den 12. November.

1859.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 16. November Nachmittags 2 1/2 Uhr werden im Döllzer Holze bei Raschwitz circa 350 Schock große Reifen von Faulbaum- und Hasel-Holz, so wie 4 Schock Faulbaum-Stangen unter den bekannt zu machenden Bedingungen versteigert werden.

Leipzig, den 9. November 1859.

Des Rathes Forstdeputation.

Die Schillerlinde in Gohlis.

Schiller saß oft unter einer großen Linde, die auf der jetzigen Schillerstraße in Gohlis stand. Leider fiel sie vor einer Reihe Jahren von der Zeit gefällt. Aus ihren Wurzeln aber schossen drei junge Linden auf, von denen — eine gewiß erfreuliche Erscheinung beim Feste — noch zwei am Leben und im Besitze des Gutsbesizers Heren Krüger sind.

Das Schicksal beider ist ein verschiedenes gewesen. Die eine ist unter specieller Pflege der Frau Appellationsgerichts-Vizepräsident Schreckenberger trefflich gediehen und steht, bereits gegen 7 Ellen hoch, von dem Platze der alten Linde nur wenige Ellen entfernt, an der Gartenplanke. Die andere, ohne Pflege, ist, unter Gebüsch stehend, ziemlich kümmerlich zurückgeblieben. Inbessen soll auch sie zu Ehren kommen und Herr Krüger hat sich erboten, sie den Gohliser Schulkindern zu schenken, welche sie mit Genehmigung

des Comités in den Garten pflanzen werden, das sich dieses werthen lebenden Andenkens sicher mit der größten Sorgfalt annehmen wird.

An die angebliche Zurückweisung dieser sinnreichen Gabe Seitens des Comités vermögen wir nicht zu glauben.

Zur Tageschronik.

Leipzig, den 11. Novbr. Unweit des Kirchwehres wurde am 8. d. M. ein männlicher Leichnam im Wasser aufgefunden, welcher nachmals als der eines gewissen K. aus Naunhof erkannt worden ist.

Gestern Vormittag erhängte sich in der Bodenkammer eines am Königsplatze gelegenen Gasthauses der zuletzt in Roßschbar wohnhaft gewesene Handarbeiter Sch. Die Motive beider Selbstmorde sind bis jetzt nicht zu ermitteln gewesen.

Vom 5. bis 11. November sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 5. November.

Amalie Auguste Littel, 40 Jahre 9 Monate alt, Bürgers und Lithographens Ehefrau, in der Friedrichstraße.
Wilhelmine Antonie Schlenk, 46 Jahre alt, Bürgers und Pergamentmachers hinterl. Tochter, in der Halle'schen Straße.
Georg Richard Bomnis, 19 Jahre alt, Handlungscommis, in der Inselstraße.
Friedrich Carl Richter, 44 Jahre alt, Einwohner, im Jacobshospitale.
Henriette Pauline Peters, 9 Jahre alt, Hutmachers, Ermittlten Tochter, im Waisenhause.
Ein unehel. Knabe, 4 Wochen alt, am Stöckenplatze.

Sonntag den 6. November.

Johann Christoph Carl Priefemeister, 62 Jahre alt, Bürger, Privatmann und Hausbesitzer, in der Bachhofgasse.
Therese Marie Herkner, 39 Jahre alt, Bürgers und Schuhmachermeisters Ehefrau, in der Petersstraße.
Margarethe Catharine Lurska, 53 Jahre 8 Monate alt, Bürgers und Schneidermelsters Ehefrau, in der Reichsstraße.

Montag den 7. November.

Jgfr. Marie Louise Kroschel, 28 Jahre 9 Monate alt, Bürgers und Hausbesizers Tochter, am Blauenschen Plage.
Ein todtgeb. Knabe, Eugen Casimir v. Apenz, Bürgers, Kaufmanns und Hausbesizers Sohn, in der Wiesenstraße.
Gustav Adolf Paul Meyer, 1 Jahr 8 Monate alt, Badmeisters der Magdeb.-Leipziger Eisenbahn Sohn, im Thomagäßchen.
Ein Mädchen, 16 Tage alt, Johann Gottlob Breitlings, Schneiders Tochter, in der kleinen Fleischergasse.

Dienstag den 8. November.

Anna Magdalena Krstken, 5 Jahre alt, Bürgers und Schirmfabrikantens Tochter, am Neukirchhofe.

Mittwoch den 9. November.

Alte Hoffmann, 11 Wochen alt, Bürgers, Restaurateurs und Hausbesizers Tochter, in der Schützenstraße.
Amalie Auguste Schildhauer, 4 Jahre 7 Monate alt, Buchdruckers Tochter, in der Friedrichstraße.

Donnerstag den 10. November.

Anton Bernhard Planer, 36 Jahre alt, Bürger und Kaufmann, in Reudniz. (Zur Beerdigung auf hiesigen Friedhof gebracht worden.)

Johanne Christiane Wilhelmine Wagner, 57 Jahre 2 Monate alt, Notars Ehefrau, in der Halle'schen Straße.
Ein todtgeb. Knabe, Johann Gottfried Diegel, Verwalters einer Dampfschneidemühle Sohn, in der Eisenbahnstraße.
Franziska Sidonie Elisabeth Baum, 11 Wochen 4 Tage alt, Brunnenbauers Tochter, im Brühl.
Franz Friedrich Jacob, 12 Wochen alt, Rathsholzlegers Sohn, im Goldhahngäßchen.
Alma Dittlie Greudel, 9 Jahre 9 Monate alt, Schriftsetzers hinterl. Tochter, in der Antonstraße.

Freitag den 11. November.

Christiane Henriette Engels Hall, 60 Jahre 9 Monate alt, Kaufmanns Ehefrau, in der Königsstraße.
Friedrich Wilhelm Starke, 26 Jahre alt, Korbmachergeselle, im Jacobshospitale.
Ein unehel. Mädchen, 6 Wochen alt, am Gerichtsweg.

10 aus der Stadt, 11 aus der Vorstadt, 2 aus dem Jacobshospitale, 1 aus dem Waisenhause,

1 von Reudniz; zusammen 25.

Vom 8. bis 11. November sind geboren:

25 Knaben, 22 Mädchen; 47 Kinder, worunter 2 todtgeb. Knaben.

Leipziger Börsen-Course am 11. November 1859.

Course in 30 Thlr.-Fuss.

Staatspapiere etc.			Eisenb.-Priorit.-Obligat.			Bank- und Credit-Action		
excl. Zinsen.			excl. Zinsen.			excl. Zinsen.		
Angeb.	Gez.	pCt.	Angeb.	Gez.	pCt.	Angeb.	Gez.	pCt.
Sächs. Staatspapiere.			Eisenb.-Priorit.-Obligat.			Bank- und Credit-Action		
v. 1830 v. 1000 u. 500	3	87 1/2	Alb.-Bahn-Pr. I. Em. pr. 100	5	101 1/2	Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100	61 1/4	—
kleinere	3	—	do. do. II. Emisa. do.	5	—	Anhalt-Desauer Bank à 100	58	—
1855 v. 100	3	84	do. do. III. Emisa. do.	5	99 3/4	pr. 100	—	—
1847 v. 500	4	100 3/4	Berlin-Anh. do. pr. 100	4	91 1/2	Berliner Disconto Comm.-Anth.	—	—
1852, 1855, v. 500	4	100 3/4	do. do. do.	4	96 3/4	Braunschweiger Bank à 100	—	—
1858 u. 1859 v. 100	4	100 3/4	Leipa.-Dresd. E.-R.-Part.-Obl.	3 1/2	103 1/2	pr. 100	—	—
Act. d. ehem. S.-Schles.	4	—	do. Anleihe v. 1854 do.	4	99 3/4	Bremer Bank à 250 Ldrs. à 100 L.	—	94 1/4
Eisenb.-Co. à 100	4	100 3/4	Magd.-Leipa. E.-B.-Pr.-Act. do.	4	93 3/4	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100	—	—
K. S. Land- v. 1000 u. 500	3 1/2	89 1/4	do. Prior.-Obl. do.	4 1/2	100 1/2	pr. 100	—	—
rentenbriefe kleinerer	3 1/2	—	Oestr.-Fr. v. 500 Fr. p. 100 Fr.	3	—	Darmst. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	—	—
Leipa. Stadt-Obligat. pr. 100	4	100 1/4	Thür. E.-P.-Obligat. I. Emisa.	4 1/2	—	pr. 100	—	—
Fächs. erbl. v. 500	3 1/2	87	do. do. II. Emisa. do.	5	102	Desauer Cred.-Anstalt à 200	—	—
Pfandbriefe v. 100 u. 25	3 1/2	—	do. do. III. Emisa. do.	4 1/2	—	pr. 100	—	—
do. do. v. 500	3 1/2	91 1/2	do. do. IV. Emisa. do.	4 1/2	94 1/2	Göthaer Bank à 200 pr. 100	—	—
do. do. v. 100 u. 25	3 1/2	—	Werra-Bahn-Priorit. pr. 100	5	101	Göthaer do. do.	—	72
do. do. v. 500	4	93 1/2	Eisenbahn-Action			Hamburger Norddeutsche Bank	—	—
do. do. v. 100 u. 25	4	—	excl. Zinsen.			à 500 Mk.-Boo. pr. 100 Mk.-Boo.	—	—
Sächs. lausitzer Pfandbriefe	3 1/2	86	Alberts-Bahn à 100 pr. 100	—	—	Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Boo.	—	—
v. 1000, 500, 100, 50	3 1/2	—	Alt.-Kieler à 100 Sp. à 1 1/2	—	—	pr. 100 Mk.-Boo.	—	—
kündbare 6 M.	3 1/2	—	Berlin-Anhalter Litt. A. u. B. do.	—	—	Hannov. Bank à 250 pr. 100	—	—
v. 1000, 500, 100	4	99 1/2	do. do. Litt. C. . . . do.	—	—	Leipa. Bank à 250 pr. 100	143 1/4	—
v. 1000 kündb. 12 M.	4	99 1/2	Berl.-Stett. à 100 u. 200 do.	—	—	Lübecker Commers-Bank à 200	—	—
Schuldversch. d. Allg. D. Cred.	4	—	Chemn.-Wüschn. à 100 do.	—	99 3/4	pr. 100	—	—
Anst. zu Leips. Ser. I. v. 500	4	94 1/2	Fr.-Wilh.-Nordbahn à 100 do.	—	—	Meining. Credit-Bank à 100	—	—
do. do. do. v. 100	4	—	Köln-Mindener à 200 do.	—	—	Oestreich. Cred.-Anstalt à 200 fl.	—	—
K. Pr. St.-v. 1000 u. 500	3	88 3/4	Leipzig-Dresdener à 100 do.	—	210	pr. 100 fl.	—	—
Cr.-C.-Sch. kleinerer	3	—	Löbau-Zitt. Litt. A. à 100 do.	48	—	Rostock. Bank à 200 pr. 100	—	—
Kgl. Preuss. St.-Sch.-Scheine	3 1/2	—	do. Litt. B. à 25 do.	—	—	Schles. Bank-Vereins-Action . .	—	—
do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 1/2	—	Magdeburg-Leipa. à 100 do.	193	—	Schweis. Cred.-Anstalt zu Zürich	—	—
do. Anleihe v. 1859	5	103 1/2	Oberschles. Litt. A. à 100 do.	—	—	à 500 Frcs. . . . pr. 100 Frcs.	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	4 1/2	—	do. „ B. à 100 do.	—	—	Thür. Bank à 200 pr. 100	—	—
do. do. do. do.	5	—	do. „ C. à 100 do.	—	—	Weimar. do. à 100 pr. 100	—	87 3/4
do. Nat.-Anleihe v. 1854 do.	5	61 1/4	Thüringische à 100 do.	—	101 1/2	Wiener do. pr. Stück	—	—
do. Loose v. 1854	4	—						

*) Beträgt pr. Stück 5 1/2 1/2 1/2 — †) Beträgt pr. Stück 3 1/2 4 1/2 1/2 1/2

Am 21. Sonntage nach Trinitatis predigen

zu St. Thomä: Früh 9 Uhr Herr D. Pechter, Sup.,
 Vesper 2 Uhr Herr M. Valentiner,
 Nachm. 1/2 4 Uhr Herr Dr. Wille, Katechisation mit den confirmirten Mädchen,

zu St. Nicolai: Früh 1/2 9 Uhr Herr M. Gräfe,
 Mitt. 1/2 12 Uhr Herr M. Lohse,
 Vesper 2 Uhr Herr M. Lampadius,
 Abends 5 Uhr Herr D. Ahlfeld, Katechisation mit den confirm. Mädchen,

in der Neuen Kirche: Früh 9 Uhr Herr M. Hänsel,
 Vesper 2 Uhr Herr M. Schneider,

zu St. Petri: Früh 9 Uhr Herr M. Raumann,
 Vesper 2 Uhr Herr M. Reich jun.,

zu St. Pauli: Früh 9 Uhr Herr D. Brückner,
 Nachm. 2 Uhr Herr Stud. Hahn,

zu St. Johannis: Früh 9 Uhr Herr M. Krig, Abendmahl,
 zu St. Georgen: Früh 9 Uhr Herr M. Selle,
 Nachm. 1/2 2 Uhr Betstunde und Katechisation,

zu St. Jacob: Früh 1/2 9 Uhr Herr M. Michaelis, Communion,
 8 Uhr Beichte,

katholische Kirche: Früh 7 Uhr Frühmesse mit Altarrede,
 9 Uhr Predigt (Herr Kaplan Jühr) u. Hochamt,
 Nachm. 2 Uhr Christenlehre,

reformirte Kirche: Früh 1/2 9 Uhr Herr Pastor Blas,
 zu Connewitz: Früh 9 Uhr Herr M. Gurlitt.

Wöchner: Herr Dr. Wille und Herr D. Tempel.

W o t t e.
 Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr in der Thomaskirche:
 „Wie groß dein Leid auch sei“ etc., von E. F. Richter.
 „Jauchzet dem Herrn“ etc., von F. Wendelssohn-Bartholdy.

Kirchenmusik.
 Morgen früh 1/2 9 Uhr in der Thomaskirche:
 „Beileh und Frieden“ etc., von Wendelssohn.

Liste der Betrauten.
 Vom 4. bis mit 10. November.

- a) Thomaskirche:**
- 1) G. F. W. Haage, Zeichner hier, mit Igfr. D. M. Schmidt, Pastors zu Pfredsdorf Tochter.
 - 2) G. F. Ulrich, Bürger und Rüpfabrikant hier, mit Igfr. W. R. Liebezeit, Einwohnere hier Tochter.
 - 3) F. S. Wost, Lohndiener hier, mit Igfr. J. A. Zimmermann, Kathwagenwächters hier T.
 - 4) G. A. L. Wagner, Decorationsmaler hier, mit A. A. W. Freyer, Bahnwärters hier Tochter.
 - 5) J. H. Kachendamer, Cigarrenmacher hier, mit E. Frenzel aus Köpen.
 - 6) J. G. Wolf, Schneidergefelle hier, mit J. S. M. Reichmann, Einwohnere in Remschütz Tochter.
- b) Nicolai-Kirche:**
- 1) J. G. Fischer, Bürger und Restaurateur hier, mit E. M. Röder, Schneidermstr. in Wardach hintere Tochter.
 - 2) J. F. Schönherr, Schlossergefelle hier, mit Frau E. verwittw. Hanke, geb. Hermann hier.
 - 3) F. W. Winkler, Zimmergefelle hier, mit Igfr. K. A. Kämpf, Handelsmanns in Wenshausen Tochter.
 - 4) J. E. Schulze, Aufwärter bei der thür. Eisenbahn hier, mit Igfr. F. Jacobi, Nachb. u. Einw. in Cradlau hintere Tochter.
 - 5) E. M. Graf, Diakst bei der R.-L. Eisenbahn hier, mit Igfr. J. F. Schirmer aus Böhlen.
 - 6) G. W. Schmidt, Doctor hier, mit J. E. Böllner hier.

- 7) F. J. Holey, Schaffner an der westlichen Staatseisenbahn zu Werdau, mit
Igf. E. R. Kirchner, pensionirten veritlenen Steuer-Aufsehers hier Tochter.
- 8) E. F. L. Heinrichs, Schriftsetzer hier, mit
Igf. J. M. Schmidt, Instrumentmachers hier Tochter.

Liste der Gestorbenen.
Vom 4. bis mit 10. November.

- a) Thomaskirche:**
- 1) E. A. J. Schmidts, Drs. med. Tochter.
 - 2) E. A. E. Meyers, Geschäftsführers Tochter.
 - 3) E. A. Kobergs, Factors Tochter.
 - 4) J. W. Kraus's, Illuminators Sohn.
 - 5) H. E. L. Voigts, Scheifglasers Sohn.
 - 6) H. L. Dorns, Buchbinders Sohn.
 - 7) G. M. Weigerts, Vergolders Tochter.
 - 8) J. G. Büttners, Cassendiners Tochter.
 - 9) F. Reuters, Schmiedegesellens Sohn.
 - 10) B. B. Runge's, Bürgers und Producentenhandlers Sohn.
 - 11) E. G. Höpfners, Buchbinders Sohn.
 - 12) E. D. Seyferths, Nachwächters Sohn.
 - 13) G. F. Baums, Schriftsetzers Tochter.
 - 14) weil. F. W. E. Höhne's, Handarbeiters hinterl. Tochter.
 - 15) F. H. D. Grafs, Handarbeiters Tochter.
 - 16) E. H. Urbans, Billeteurs bei der Staatseisenbahn Tochter.
 - 17) H. A. Meibers, Bürgers und Kaufmanns Tochter.
 - 18) G. F. Mauer's, Kaufm. in Biberach, d. S. hier Tochter.
 - 19) E. G. J. Gärtners, Bürgers, Mechanikers u. Hausbes. S.
 - 20) E. A. G. v. Jesschwig', Prof. u. 2. Universitätspr. Sohn.
- b) Nicolai-Kirche:**
- 1) J. F. Herbogs, Schirmsfabrikantens Tochter.
 - 2) D. W. Penzlers, Kaufmanns Sohn.
 - 3) M. H. Wolffe's, Bürgers und Schneidemeisters Sohn.
 - 4) F. B. Pappusch's, Bürgers u. Victualienhandlers Tochter.
 - 5) J. G. Krite's, Tagebühners bei der Berliner Eisenb. Tochter.
 - 6) E. G. Pilz', Drs. phil. und Lehrers Tochter.
 - 7) A. R. Elz', Bürgers, Handlungsagentens und Lotterie-Collecteurs Tochter.
 - 8) F. A. Wagners, Bremsers auf der L.-Dr. Eisenb. Tochter.
 - 9) H. J. Schmoll's, Einwohners Tochter.
 - 10) A. Faschöckels, Schlossers in den Straßenhäusern Tochter.
 - 11 u. 12) Zwei unehel. Knaben.
 - 13 - 15) Drei unehel. Mädchen.

Leipziger Fruchtpreise
vom 4. bis 10. November.

Weizen, der Scheffel	5 1/2 - 1/2 - 1/2 bis 5 1/2 5 1/2 - 1/2
Korn, der Scheffel	4 = - = - bis 4 = 2 = 5 =
Gerste, der Scheffel	3 = 10 = - bis 3 = 12 = 5 =
Hafer, der Scheffel	2 = 5 = - bis 2 = 10 = -
Kartoffeln, der Scheffel	- = 25 = - bis 2 = - = -
Raps, der Scheffel	5 = 25 = - bis 5 = - = -
Erbsen, der Scheffel	5 = - = - bis 5 = 2 = 5 =
Heu, der Centner	1 1/2 - 1/2 - 1/2 bis 1 1/2 10 1/2 - 1/2
Stroh, das Schock	4 = - = - bis 4 = 10 = -
Butter, die Kanne	- = 15 = - bis - = 20 = -
Buchenholz, die Klafter	7 1/2 20 1/2 - 1/2 bis 8 1/2 - 1/2 - 1/2
Birkenholz, : : :	6 = 15 = - bis 7 = - = -
Eichenholz, : : :	5 = 15 = - bis 5 = 20 = -
Erlenholz, : : :	5 = 20 = - bis 6 = - = -
Kiefernholz, : : :	4 = 20 = - bis 5 = - = -
Kohlen, der Korb	3 = 10 = - bis 3 = 15 = -
Kalk, der Scheffel	- = 22 = 5 = - = - = -

Tageskalender.

- Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.**
- I. Auf der Berlin-Leipziger Eisenbahn. A. Nach Dessau: Abf. Mrgs. 5 U. (von Dessau aber auch nach bis Wittenberg) u. Abds. 7 U. Anf. Mrgs. 8 U. 20 M., Rdm. 4 U. 10 M. (zugleich mit von Wittenberg aus) und Rchts. 10 U. 35 M. — B. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 3 U. 50 M., Mrgs. 5 U. (bef. jedoch Pers. nur bis nach Wittenberg, über Dessau), Mrgs. 8 U. 50 M. u. Abds. 5 U. 50 M. Anf. Brm. 11 U. 10 M., Nachm. 4 U. 10 M. (bef. jedoch Pers. nur von Wittenberg aus, über Dessau), Abds. 5 U. 30 M. und Rchts. 10 U. 35 M.
 - II. Auf der Leipzig-Dresdener Eisenbahn. A. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M. u. Rdm. 2 U. 30 M. Anf. Rdm. 1 U. — B. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M., Mrgs. 8 U. 45 M., Rdm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. u. Rchts. 10 U. (bis Meisa). Anf. Brm. 10 U., Rdm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M. u. Abds. 9 U. 45 M. — C. Nach Dresden: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M., Mrgs. 8 U. 45 M., Rdm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. u. Rchts. 10 U. Anf. Mrgs. 6 U. 45 M., Brm. 10 U., Rdm. 1 U., Rdm. 4 U., Rdm. 5 U. 45 M. u. Abds. 9 U. 15 M.
 - III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn. A. Nach Bernburg: Abf. Mrgs. 7 U., Rdm. 12 U. 15 M. u. Abds. 6 U. Anf. Mrgs. 8 U. 35 M., Rdm. 2 U. u. Abds. 9 U. 30 M. — B. Nach

- Magdeburg: Abf. Mrgs. 7 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Rdm. 12 U. 15 M., Abds. 6 U., Abds. 6 U. 30 M. (bis Cöthen) u. Rchts. 10 U. Anf. Mrgs. 7 U. 30 M. (von Cöthen), Mrgs. 8 U. 35 M., Rdm. 12 U., Rdm. 2 U., Abds. 8 U. 35 M. u. Abds. 9 U. 30 M.
- IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn. A. Nach Zeitz u. Cera: Abf. Mrgs. 5 U., Rdm. 1 U. 40 M. und Abds. 7 U. 5 M. Anf. Mrgs. 8 U. 8 M., Rdm. 1 U. 25 M. u. Rchts. 10 U. 6 M. — B. Nach Coburg, Sonneberg u. Lichtenfels: Abf. Brm. 10 U. 55 M. und Rdm. 1 U. 40 M. (bis Meiningen). Anf. Abds. 6 U. 2 M. u. Rchts. 10 U. 6 M. — C. Nach Eisenach u. Gerungen: Abf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 8 U. 15 M., Brm. 10 U. 55 M., Rdm. 1 U. 40 M., Abds. 7 U. 5 M. (bis Gerurt) u. Rchts. 10 U. 35 M. Anf. Mrgs. 4 U., Mrgs. 8 U. 8 M., (von Gerurt); Rdm. 1 U. 25 M., Rdm. 4 U. 2 M., Abds. 6 U. 2 M. und Rchts. 10 U. 6 M.
- V. Auf der Westlichen Staats-Eisenbahn. A. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Rdm. 12 U., Rdm. 3 U. 10 M. (jedoch nur bis Glauchau) u. Abds. 6 U. 30 M. Anf. Mrgs. 8 U. 5 M., Rdm. 12 U. 25 M., Rdm. 4 U., Abds. 9 U. 15 M. und Abds. 9 U. 55 M. — B. Nach Schwarzenberg: Abf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Rdm. 12 U. u. Abds. 6 U. 30 M. Anf. Mrgs. 8 U. 5 M., Rdm. 12 U. 25 M., Rdm. 4 U., Abds. 9 U. 15 M. u. Abds. 9 U. 55 M. — C. Nach Hof: Abf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Rdm. 12 U., Rdm. 3 U. 10 M. u. Abds. 6 U. 30 M. Anf. Mrgs. 8 U. 5 M., Rdm. 12 U. 25 M., Rdm. 4 U., Abds. 9 U. 15 M. und Abds. 9 U. 55 M.

Stadttheater. 19. Abonnements-Vorstellung.

Bei festlich erleuchtetem und decorirtem Hause:
Das Thal zu Andorra.
Romantische Oper in 3 Acten, nach dem Französischen des St. George, frei bearbeitet von E. Reußab. Musik von Halévy.
Personen:
Stephan, ein junger Jäger der Pyrenäen Herr Young.
Saturnin, Fischereiverwalter des Gave Herr Bernard.
Lejeune, Sergeant, auf Werbecommando Herr Vertram.
Jacques Sincere, ein alter Ziegenhirt Herr Lüd.
L'Colonel, Unterofficier Herr Sauré.
Eberesa, Wächterin im Thale von Andorra Frau Bachmann.
Moi-Rose, in ihren Diensten Fräul. Nachtgal.
Georgette, eine reiche Gebin, Verwandte Stephans Fräul. v. Uhrenberg.
Der Groß-Nichter des Thales von Andorra Herr Witt.
Einwohner des Thales von Andorra. Colat'n. Heurten. Magistratspersonen. Schmitzer und Schmitzerinnen.
Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Neugroschen zu haben.
Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen halb 10 Uhr.

Zur Nachricht. Um vielfach ausgesprochenen Wünschen nachzukommen, wird das Stadttheater auch noch am heutigen und morgenden Tage festlich decorirt und erleuchtet sein.
Leipzig, den 12. November 1859.

Die Direction des Stadttheaters.

- Essentielle Bibliotheken.**
Universitätsbibliothek 11 - 4 Uhr
Stadtbibliothek 2 - 4 Uhr
Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10 - 12 Uhr.
Mineralogisches Museum, von 10 - 12 Uhr.
Bei Becato's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10 - 4 Uhr
E. A. Klemm's Musikalien, Instrumente und Sattlenhandl., Leibnizstr. zur Kunst-Musikalien und Pianos u. Musik-Salon Neumarkt hohe Plie
Bad zur Centralhalle empfiehlt alle Sorten Bannen, Dampf- und Douche-Bäder, so wie Bäder in's Haus zu jeder Tageszeit
Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstr. Nr. 1. Dampfäder für Damen täglich von 1 - 4 Uhr, für Herren täglich von früh 8 - 1/2 und Nachmittags von 4 - 8 Uhr. Bannen- u. Douchbäder zu jeder Tageszeit.

W. fanntmachung.

Aus dem nach der Holzgasse zu befindlichen Kammerraume eines zur Ulrichsgasse gehörigen Hauses sind am Abende des 2. d. M. die unten verzeichneten Gegenstände entwendet worden.
Wir ersuchen um ungesäumte Mittheilung, dafern Jemand Kenntniß über den Verblieb des Entwendeten oder über den Dieb erlangt haben sollte. Leipzig, den 11. November 1859.
Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Dr. Hempel, Act.

- 2 Deckbetten, blau und weiß gestreift; 2 Kopfkissen dergleichen; 2 Ueberzüge, roth und weiß carrirt, W. B. oder W. G. gezeichnet; 1 Kopfkissenzüge dergleichen; 2 weißleinene Betttücher, W. B. gezeichnet; 4 Paar blaubaumwollene Strümpfe und 16 Ellen grau und braun carrirter, wollener Kleiderstoff.

Steckbriefs = Erledigung.

Der in Nr. 297 resp. 303 dieses Blattes steckbrieflich verfolgte Handarbeiter Gustav Hermann Bierling von hier ist aufgegriffen und anher eingeliefert worden. Leipzig, den 11. Nov. 18. 9.
Der Untersuchungs-Richter beim Königl. Kreisgerichte.
Piff.

Edictal = Ladung.

Bei dem unterzeichneten Gerichte hat Herr Johann Gottlob Weber in Leipzig angezeigt, daß ihm im April 1855 ein von der Leipziger Bank über 14 daselbst niedergelegte Actien der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Compagnie ausgestellt, auf Johann Gottlob Weber lautender, mit Nummer 741 bezeichneter Depositen-Schein abhanden gekommen sei, und die Erlassung von Edictal-Vorladung Behufs der Mortification dieses Depositen-Scheins beantragt.

In Folge gesetzlicher Bestimmungen und nach Beibringung der nöthigen Bescheinigung werden daher alle Diejenigen, welche an den oben bezeichneten Depositen-Schein Nr. 741 einen Anspruch zu haben glauben, geladen,

den 4. April 1860

Vormittags 11 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle entweder in Person, oder durch hinlänglich, so viel die Ausländer betrifft, gerichtlich legitimirte Anwälte zu erscheinen, ihre Ansprüche mit Beibringung der erforderlichen Legitimation geltend zu machen, mit dem Ausbringer der Vorladung, welcher binnen 12 Tagen, vom Termine an gerechnet, auf das Vorbringen bei Strafe des Eingeständnisses und der Ueberführung sich einzulassen und zu antworten, nicht minder die producirten Urkunden bei Strafe des Anerkenntnisses zu recognosciren hat, von 6 zu 6 Tagen zu verfahren und

den 31. Mai 1860

der Intotalation der Acten, aber der Publication eines Erkenntnisses sich zu gewärtigen.

Diejenigen, welche in dem erstgedachten Termine nicht erscheinen oder nicht gehörig liquidiren, werden für ausgeschlossen und ihrer Ansprüche, so wie der Rechtswahlthat der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand für verlustig geachtet werden, auch wird die Publication des Erkenntnisses in dem angeetzten Termine Mittags 12 Uhr in contumaciam der Richterschiedenen erfolgen, und haben auswärtige Liquidanten zu Annahme künftiger Zufertigungen einen Bevollmächtigten unter der Gerichtsbarkeit des unterzeichneten Gerichts bei 5 Thaler Strafe zu bestellen.

Leipzig, den 29. October 1859.

Königl. Gerichtsamt im Bezirksgerichte
Abtheilung III.
Dr. Steche.

Ublig.

AUCTION im weißen Adler. Heute Vormittag 10 Uhr kommt eine Partie Rum und Rheinweine in Flaschen, so wie einige Centner parfüm. und Waschseife in Kiegeln zur Versteigerung.

Einige Säcke Guano kommen heute Vormittag 10 Uhr in der Auction im weißen Adler vor.

Visiten- u. Adresskarten,

Verlag von C. F. Mahnt, Neumarkt Nr. 16.

Schiller - Fest - Marsch
für das Pianoforte.

Zu dieser Jubelfeier besonders componirt und aufgeführt

von **Carl Welcker,**

Preis netto 5 Ngr.

Zu haben in allen Musikalien-Handlungen.

Clavier-, Guitarrespiel, Gesang

und Theorie der Musik wird nach einer praktischen, erfolgreichen Methode gelehrt große Windmühlenstraße Nr. 9, eine Treppe rechts.

Unterricht im Streichen und Nähen wird Kindern billig erteilt Johannesgasse Nr. 9, vorn heraus 2 Treppen.

Unterricht wird in allen weiblichen Arbeiten Kindern, so wie Erwachsenen, erteilt; auch können junge Mädchen das Schneidern gründlich erlernen Gewandgäßchen Nr. 1, 2 Treppen.

Eichen - Latholz - Lager.

Unterzeichneter errichtet in Dresden — für die Firma Josef Pfeifer, Holzhändler in Wien — ein Lager von Eichenfaschbälzern (Blitzkerbhölzern), Stäbe und Böden — von den Dimensionen 1 bis 150 Eimer und nimmt Aufträge auf jedes Quantum entgegen. Auskünfte erteilt bereitwilligst

Leopold Fürst,

kleine Brüdergasse zum Forsthaus Nr. 2.

Die Niederlage befindet sich Altstadt — Poppiß Nr. 26.

Photographien

mit und ohne Retouche liefert der photographische Salon von Gustav Poetzsch in Gerhards Garten.

Zum Tanzspiel

oder auch zur Unterhaltung und Gesangsbegleitung empfiehlt sich ein guter Clavierspieler große Windmühlenstraße Nr. 6, 1 Treppe rechts.

Gelegenheit

Fracht von hier nach Merseburg und die an dieser Straße bis Artern und Alstedt gelegenen Dörfer zu befördern bietet sich Sonnabend den 12. d. M. dar. — Näheres bei C. Pfeiffer in Leipzig, Nicolassstraße Nr. 38.

höchst elegant, 100 Seiten 1 Ngr., Lithographische Anstalt von C. A. Walther, Thomaskirchhof 13, 1. Stage.

Die Ziehung 1ter Classe 57ter K. S. Landes-Lotterie
(höchste Gewinne 10,000 und 5000 Thaler)

beginnt Montag den 12. December d. J., wozu ich mich mit

Voll-Loosen . . .

(gültig für alle Classen)

so wie

Loosen 1. Classe

bestens empfehle.

Ganze	à 51 Thaler,
Halbe	à 25 1/2 =
Viertel	à 12 3/4 =
Achtel	à 6 = 12 1/2 Ngr.,
Ganze	à 10 Thaler 6 Ngr.,
Halbe	à 5 = 3 =
Viertel	à 2 = 16 1/2 =
Achtel	à 1 = 8 1/2 =

August Kind, Hôtel de Saxe.

150,000 Thlr. Ostern 1859. — 150,000 Thlr. Ostern 1857 etc.

Loose 1. Classe,

Ziehung den 19. December, empfehle ich zu geneigter Berücksichtigung aus meiner Collecte.

C. Louis Tauber,

Burgstrasse No. 1.

Zu mir fielen:

etc. etc. etc.

Gummischuhe, Prima-Qualität,

für Herren Damen Knaben Mädchen Kinder

à 25 Ngr., 19 Ngr., 21 Ngr., 16 Ngr., 12 1/2 Ngr.

empfehle

Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse 14.

W. Spindlers
Färberei, Druckerei, Wasch-, Flecken- und Garderoben-
Reinigungs-Anstalt in Berlin, Wallstraße Nr. 12,

wäscht und färbt aufs Beste alle feinen, wollenen und baumwollenen Stoffe und reinigt auf französische Art Damen- und Herren Garderobe sowohl von einzelnen Flecken, wie auch im Ganzen, unbeschadet des Farbsanges, wie auch der Façon.

Annahme-Local: in Leipzig Universitätsstraße 28, Stettin Dreihestraße 343, Breslau Ohlauerstraße 83, Halle Markt 740.

J. G. Gräser's
Chinarinden - Pomade,

welche sich, wie ich durch Zeugnisse glaubwürdiger Personen nachweisen kann, als das unschätzbare Mittel zur Wiedererweckung und Stärkung des Haarsuchses selbst in solchen Fällen bewährt, wo die Haare viele Jahre hindurch gänzlich verschwunden waren, empfing commissionsweise und verkaufe in großen Büchsen zu 15 Ngr. und in kleinen zu 7 1/2 Ngr. Herr Theodor Platzmann in Leipzig, Markt, Bühnen Nr. 35.

Auch eignet sie sich vorzüglich als Beförderungsmittel zum Wachsthum der Barthaare.

Gummischeuhe,

echt französische Prima-Qualität unter Garantie vorzüglicher Haltbarkeit, empfehlen billigst

3. Reichstraße Nr. 3. **Joh. Aug. Heber & Romanus.**

Ausverkauf von Puppenköpfen; div. Spielwaaren bei **F. A. Poyda, Reichstraße Nr. 52.**

Loose 1. Classe 57. Lotterie

in 1/8, 1/4, 1/2 und 1/1 empfindlich

Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

Das Dresdner Hühneraugenpflaster,

ein wohlfeiles u. unfehlbares Mittel gegen Hühneraugen, führt in Commission u. empfiehlt die Engel-Apotheke.

Stahlreifen und Stahlreifröcke

besten Qualität, alle Sorten Schnuren-, Piqué-, Moiré- und gestickte Röcke, das Neueste von Aermelstoffen, Stickereien u. Schleiers, Tarlatans in allen Farben, Shirts, Negligéstoffe, rein leinene Taschentücher etc. empfiehlt zu billigen Preisen

H. G. Feine,

Salzgäßchen Nr. 6, dem Naschmarke gegenüber.

Schiller-Korke.

Von dem so beliebten Korke sind heute wieder einige Duzend fertig.

Winckelmann, Schillerstraße, früher Magazingasse 11b.

Schleier

in allen Farben, Qualitäten und Preisen empfehlen in sehr großer Auswahl

J. S. Leichsenring & Kayser.

Gestickte Röcke,

8 Ellen weit, in neuen schönen Mustern empfehlen

J. S. Leichsenring & Kayser,

Grinna'sche Straße Nr. 10.

Gestickte Ballkleider

mit 2 Röcken und Bolants in neuen schönen Dessins, so wie 2, 4, 6 und 8 Ellen breiten Tüll, Tarlatan, Mull in allen Farben zu Kleidern empfehlen in großer Auswahl zu billigen Preisen

J. S. Leichsenring & Kayser.

Empfehlung.

Mein Lager gestickter und gestickter Strumpfwaaren von den feinsten Zephyr-Gesundheits-Camisolen und Hosens für Herren und Damen empfehle im Duzend und Detail zu den niedrigsten Preisen.

Joh. Gottl. Mancke,

Buchhalle.

Eintrages Notenzapier (sehr schön), das Buch 8 Ngr., empfiehlt die Papierhandlung von **F. A. Grosse, Kochs Hof.**

Leibjacken

in Seide, Wolle, Baumwolle für Damen und Herren, Unterbeinkleider, gewebte und gestrickte Strümpfe, Herren-Shawltücher, Damen- und Kinder-Gamaschen, Shawls, Fanchons etc. empfiehlt en gros & en detail in großer Auswahl

Carl Netto, Petersstr. 23.

Moiré-Röcke,

Rosshaarröcke und Stahlröcke aller Art eigener Fabrik, Moléstoffs, Stahlreifen, Balmoralröcke in verschiedner Qualität empfiehlt en gros & en detail

Carl Netto.

Wollene Damen-, Herren- und Kinder-Mützen, Shawls, Spenser, Camisoles, Ohrentwärmer, Manschetten, Pulswärmer, Pantalons, Strümpfe, Gamaschen, Leibbinden, Muffen und Handschuhe in größter Auswahl empfiehlt

Otto Schwarz,

Petersstraße 31, Stadt Wien gegenüber.

Baufasten für Kinder mit eichenen Holzkörpern in zehn Nummern von 15 Ngr bis zu 5 Ngr das Stück erhielt zum Verkauf die Papierhandlung von **F. A. Grosse, Kochs Hof.**

Für Herren.

Ball-Stiefeletten und Schuhe in lackirtem Leder, moderne Façon, solide Arbeit, empfiehlt

H. Rudloff, Nicolaistraße Nr. 16.

Schleier

in allen Farben das Stück von 3 bis 6 Ngr empfiehlt in großer Auswahl

H. G. Feine,

Salzgäßchen Nr. 6, dem Naschmarke gegenüber.

C. Lehmann, Tapezierer,

Petersstraße Nr. 40,



empfehle Schreibdrehstühle mit u. ohne Lehne, Clavierstuhl mit Polster u. Rohrgeflecht, Labourets, alles zu Stickerien sich eignend; auch sind Damensautenils, Lehn- und Backenstühle mit und ohne Bezug stets vorräthig. Bestellungen werden schnell und billigst ausgeführt.

Ein elegantes Pianoforte steht billig zu verkaufen Thomaskirchhof Nr. 19 parterre.

Zu verkaufen sind gut gehaltene Pianoforte Stadt Gotha, Hof links 3 Treppen.

Als Brennmaterial empfiehlt

In $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{2}$ Lowry stellt die billigsten Preise vorzüglich gute Zwickauer Steinkohlen zu 16-17 % der Scheffel franco) Bei Abnahme von 5 u. mehr Schffl. noch billiger.
 beste böhmische Patentkohle (Raabiger) zu 15 %
 bester Braunkohle zu 9 %
 Bernhard Ernesti, kleine Windmühlengasse Nr. 13.

Hausverkauf.

Ein in der Wintergartenstraße gelegenes, solid gebautes Hausgrundstück mit Garten bin ich beauftragt, für den Preis von 22000 \mathfrak{M} gegen 10000 \mathfrak{M} Anzahlung zu verkaufen. Kauflustige ersuche ich direct mit in Verhandlung zu treten.

Advocat Hermann Simon.

Guts-Verkauf.

Ein Gut in Böhmen, Saazer Kreis, 3 M. von Teplitz und $\frac{1}{2}$ M. von einer größeren Stadt, worin bedeutende Getreidemärkte, mit 100 Stroh (ca. 112 Scheffel) ausgezeichnete Felder incl. 8 Stroh Hopfengärten, schönen, ganz neuen Wohn- und Wirtschaftsgebäuden, ist besonderer Verhältnisse wegen mit ca. 2000 \mathfrak{M} Anzahlung zu verkaufen.

Näheres unter E. V. No. 45 poste rest. Dresden franco.

Ein gutgehaltenes Goctav. Pianoforte ist für 38 Thlr. zu verkaufen Halle'sches Gäßchen Nr. 8 parterre.

1 Mahagoni-Schreibtisch u. 1 Kleidersecretair, 1 Divan, ein Waschtisch mit Zinkeinsatz, 1 Pfeilerschränken, 1 ovaler Tisch etc. sind zu verkaufen Eisenbahnstr. 22, 1. Et. (hintern Schützenhaus.)

Zu verkaufen sind 4 Secretaire, hell u. dunkel, verschiedene Sophas, Kleiderschränke, Commoden und 1 großer Waarenschrank für Pug u. s. w. Querstraße Nr. 3, 3 Treppen vorn heraus.

Zu verkaufen fertige Divans, dgl. Gestelle in Nußbaum-, Mahagoni-, Kirschbaum- und Birkenholz von 3-10 \mathfrak{M} , schön mahagoni polirte, dunkel und hellkirschb. Rohrstühle, $\frac{1}{2}$ Duzend von 7 \mathfrak{M} an, lackirte und rohe von 5 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{M} an, gestochene Wienerer Stühle von 10 $\frac{1}{2}$ bis 16 \mathfrak{M} , Comptoir-Sessel mit und ohne Lehne von 1 \mathfrak{M} 25 \mathfrak{M} an, Kinderstühle, Hainstraße Nr. 27.

Müller, Tapezierer.

Billig zu verkaufen: 1 Sopha, runder Tisch, Gartenstühle etc., Tisch nebst Schaukel. Näheres Raundörfchen 10 parterre.

Verkauf. 3 hübsche Spiegel mit Goldrahmen sollen billig verkauft werden Querstraße Nr. 31, 2 Treppen.

Eine fast neue Mahagoni-Wiege und eine weiß lackirte Kinderbettstelle mit Matratze ist zu verkaufen Reudnitz, Kuchen-gartengasse Nr. 127, 2. Etage.

Zu verkaufen sind 3 Kirschb.-Secretäre, 1 Mah.-Schiffonnière, Commoden, Glaschränke, Bureau, Sopha, hohe Kinderstühle, Bruststellen, runde Tische, Waschtische Tauch. Str. 6 bei Sauer.

Eine Communalgarden-Armatur ist zu verkaufen Kleine Fleischergasse Nr. 5, 3 Treppen.

Zu verkaufen ist Verhältnisse halber eine schöne Wisam-Garnitur Nicolaisstraße, Amtmanns Hof beim Antiquar.

Zu verkaufen ist ein starker weispänniger Küstwagen Ulrichs-gasse Nr. 33.

Zu verkaufen sind zwei zweirädrige Handwagen

Ritterstraße Nr. 19.

Zu verkaufen steht ein Mehl- oder Futterkasten Braustraße Nr. 6, 3 Treppen bei Brückmann.

Drehbank-Verkauf.

Eine eiserne Drehbank, 22' lang, mit doppeltem Vorlege, gut gebautem Support, eine desgleichen von 11' lang, eine senkrechte Bohrmaschine. Halle a. S., Seilstraße Nr. 47.

Zu verkaufen ist ein Kochofen mit Doppelröhre Holzgasse Nr. 18 b bei Heinrich Becker.

Eine Kochmaschine

von Eisen ist billig zu verkaufen Ritterstraße Nr. 4, 2. Etage vorn heraus.

Zu verkaufen ist ein junger schwarzer Pudel große Windmühlengasse Nr. 7 parterre.

Ein großer schöner Windhund, reine Race, ist billig zu verkaufen Ritterstraße Nr. 10, 4 Treppen.

Einen feinen Flaschenreifen

Medoc St. Julien

à 12 $\frac{1}{2}$ per Bout.

empfehlen als preiswerth

Anton Kowal, gr. Fleischergasse Nr. 28.

Frankfurter Apfelwein à Fl. 4 Ngr., f. Limburger Käse à Pfd. 4 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{M} , à Centner 14 \mathfrak{M} Ritterstraße Nr. 42, 1 Treppe.

Frankfurt a. M. Bratwürste

erhält wieder frische Sendung

Moritz Siegel Nachfolger.

Kieler Fett-Pöklinge pr. Stück 1 Ngr.,

Kieler Sprotten pr. Pfund 10 Ngr., neue Sardines à l'huile in div. Dosen empfiehlen

Moritz Siegel Nachfolger, Mauricianum.

FrISCHE Trüffel.

Holsteiner — Natives-Austern.

A. C. Ferrari.

FrISCHE Holst. u. Whitstabler Austern,

frischen Seedorf, geräuch. Spick-Male, Kappler Pöklinge, Kieler Sprotten, geräuch. Macrelen empfing und empfiehlt

Friedr. Wilh. Krause, Markt Nr. 2/386.

FrISCHE Dorsch, Schellfisch

und Seezungen, Solsteiner und Whitstabler Austern, Frankfurter Bratwurst, Magdeburger Sauerkraut empfiehlen

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Echt Kieler Sprotten

empfing und empfiehlt zu niedrigen Preisen

W. Quellmalz, Neumarkt Nr. 9.

Die 2. Sendung Böhmischer Käse pr. St. 4 \mathfrak{M} , pr. Schock 20 \mathfrak{M} empfing und empfiehlt

W. Quellmalz.

Wild-Verkauf.

Böhmische Fasanen, Rebhühner, Schneypfen, Hirsch, Rehe, Wildschwein, Hasen mit und ohne Balg, alles frisch, bei

J. C. Postel, Neulirchhof Nr. 8A.

Wo sind hier in Leipzig noch Actien von der Dresdner Rumfabrik zu kaufen?

Ein- und Verkauf von Goldsachen u. Uhren aller Art,

werthvollen Sachen überhaupt zu ganz realen Preisen bei

C. Ferdinand Schultze,

Brühl Nr. 24 im Gewölbe Krafts Hof vis à vis.

Dasselbst werden auch Uhrgläser billig aufgesetzt.

Eine hübsche Fabne,

für einen Gesangsverein passend, wird zu kaufen gesucht.

Adressen beliebe man bei Herrn Restaurateur Trietschler, Petersstraße, abzugeben.

Ein Reifepelz wird zu kaufen gesucht. Adressen M. N. in der Expedition dieses Blattes.

Zum höchsten Werthe!

werden stets bezahlt: Meubles, Kleidungsstücke, Uhren, Goldsachen, Federbetten, Wäsche u. s. w. Adressen bittet man Brühl Nr. 69, quervor der Reichstraße im Gewölbe niederzulegen.

Ein Kirschbaum-Kleiderschrank und Commode wird zu kaufen gesucht. Adr. nimmt Hr. B. Ehmiggen, Dosestr. 1 part. an.

Zu kaufen gesucht

wird zu hohen Preisen Comptoir-Acten- oder sonstiges Schreibpapier zum Einkampfen bei J. S. Becker, Holzgasse Nr. 18 b.

Die allerhöchsten Preise für Gasenfelle zahlt

C. L. Berger, Nicolaisstraße 42.

Wein- und Champagner-Flaschen werden fortwährend gekauft Halle'sches Gäßchen im Salzverkauf.

Leere Weinflaschen,

alle Façons, werden gekauft Querstraße Nr. 28 parterre.

Gekauft werden zum höchsten Preis Hadern, Papierspäne, Eisen, Knochen u. s. w.

August Schmidt, Ritterstraße Nr. 19.

Capital = Gesuch.

Gegen erste und ganz sichere Hypothek wird auf ein Hausgrundstück in einer der größeren Städte Sachsens ein Capital von 4000 Thlr. zu 4 1/2 % Zinsen sogleich oder spätestens 1. Januar gesucht. Offerten unter Chiffre F. S. 40. übernimmt die Expedition dieses Blattes.

5—6000 Thaler

sind auf Mündelhypothek zu Neujahr auszuleihen durch
H. W. Volkman, Advocat.

Privat-Entbindungs-Anstalt.

Ein verheiratheter und beschäftigter Arzt, zugleich Accoucheur, in einem gesund und reizend gelegenen Orte Thüringens, ist zur Aufnahme von Damen, welche in Stille und Zurückgezogenheit ihre Niederkunft abwarten wollen, vollständig eingerichtet. Die strengste Verschwiegenheit und die liebevollste Pflege werden bei billigen Bedingungen zugesichert. Adresse H. H. H. poste restante frei Weimar.

Eine Dame sucht Pianoforte-Unterricht durch eine Lehrerin. Offerten unter A. H. 3. werden durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Agentur = Gesuch für Italien.

Ein merkantilisch gebildeter Mann von Italien, welcher sich bis Montag hier aufhält, wünscht noch ein sächsisches gutes Haus auf dortigen Plätzen zu vertreten. Mündl. Auskunft alte Burg 10, 1 Tr.

In einem hiesigen Seidenwaaren-Geschäft wird zum sofortigen Antritt ein Lehrling von guter Familie und im Besitz guter Vorkenntnisse gesucht. Bezügliche Offerten nimmt die Expedition dieses Blattes unter Lit. A. B. entgegen.

Ein Bursche
von 15—17 Jahren ins Büffet wird zum 1. Decbr. gesucht Pragers Bier-Tunnel, Hospitalstraße 1.

Gesucht wird ein junger Mensch, der etwas von Gartenarbeit versteht. Burgstraße Nr. 5 beim Hausmann.

Gesucht wird ein Laufbursche. Grimma'sche Straße Nr. 15, 2. Etage.

Ein Laufbursche
wird gesucht Schloßgasse Nr. 2 parterre.

Ein kräftiger Bursche wird zum sofortigen Antritt gesucht Georgenstraße Nr. 32 im Destillationsgeschäft.

Gesucht wird eine Wickelmacherin. Näheres Moritzstraße Nr. 2 parterre.

Gesucht wird zum 15. d. M. eine Köchin, welche gut kochen kann und über 30 Jahre alt ist, große Windmühlenstraße Nr. 24, parterre links.

Gesucht wird zum 15. November eine Köchin, welche schon in Gasthäusern war und gute Atteste hat, Ritterstraße 22, 1 Tr.

Gesucht wird zum 15. d. oder 1. Dec. a. c. ein an Ordnung gewohntes Mädchen Katharinenstraße 14, 3. Etage.

Lehrlingsstelle = Gesuch.

Ein junger Mensch, welcher schon ein Jahr in einem hiesigen Commissions-Geschäft lernte, sucht wegen Veränderung desselben in einem andern eine Stelle als Lehrling.

Gefällige Adressen wolle man unter A. Z. H. 3. in der Buchhandlung des Herrn Klemm, Universitätsstraße, niederlegen.

Stelle = Gesuch.

Ein junger Mann, im Rechnen u. Schreiben gewandt, welcher einige Jahre in einer Buchhandlung, so wie in andern Expeditionen thätig war, sucht in einer solchen unter geringen Ansprüchen ein anderweitiges Unterkommen. Adressen unter F. H. 22. nimmt Herr Ditto Klemm entgegen.

Gesuch. Ein militärfreier Hausknecht, mit guten Attesten versehen und im Stand, etwas Caution zu stellen, sucht unter verschiedenen Ansprüchen eine Stelle.

Näheres beim Restaurateur Beck, Ritterstraße Nr. 30.

Ein Bursche von 20 Jahren sucht sofort einen Posten in einer Handlung oder andere häusliche Beschäftigung. Adressen unter W. D. R. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein Bursche, welcher schon in Restaurationen war, sucht eine Stelle als Kellner od. Laufbursche. Schuhmachergäßchen 9 Gewölbe.

Ein Mädchen, das in der Küche gut bewandert ist und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht und von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht sofort einen Dienst.

Zu erfragen Reichstraße Nr. 9 parterre.

Ein Mädchen, 18 Jahre alt, vom Lande, sucht einen Dienst. Gültige Adressen sind Windmühlenstraße in der Restauration des Herrn S. Kratsch abzugeben.

Ein kräftiges Mädchen vom Lande sucht sofort Dienst für Alles. Zu erfragen Inselstraße Nr. 15, 3 Treppen v. links.

Ein Mädchen, welches gut empfohlen ist, sucht vom 15. huj. ab Dienst. Zu erfragen kl. Fleischergasse 28, 3. Etage.

Ein anständiges Mädchen, welches im Platten, Nähen, Stricken und allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht bis 15. Novbr. oder 1. Decbr. Dienst. Näheres Petersstraße Nr. 39, 4 Treppen.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht für Küche und häusliche Arbeit oder als Jungemagd unter bescheidenen Ansprüchen zum 1. Decbr. einen Dienst. Näheres Erdmannstraße 3, 1 Tr. im Hofe links.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen sucht sofort für Küche und Hausarbeit Dienst. Kl. Fleischergasse Nr. 9, 1 Treppe.

Ein ordentliches Mädchen sucht verhältnißhalber sofort oder bis zum 1. Decbr. einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit.

Näheres Grimma'sche Straße Nr. 31, 2. Etage.

Ein an Ordnung gewöhntes Mädchen sucht für Küche und häusliche Arbeit zum 15. Nov. oder zum 1. Dec. einen Dienst. Johannisgasse Nr. 9 im Hofe rechts 1 Treppe.

Gesucht wird von einem ordentlichen Mädchen ein Dienst zum 15. Nov. oder zum 1. Dec. Zu erfragen bei der Herrschaft, Hainstraße Nr. 17, 4 Treppen.

Ein Mädchen sucht Aufwartung. Preußergäßchen Nr. 1, 2 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen sucht Aufwartungen und eine Schlafstelle. Näheres Ritterstraße Nr. 41, 1 Treppe im Hof.

Gesucht wird zu Weihnachten oder Ostern ein Gewölbe mittlerer Größe nebst Niederlage.

Adressen nebst Preisangabe bittet man unter X. H. 100. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird eine Feuerwerkstatt, am geeignetsten im Grimma'schen Viertel. Adressen sind abzugeben in der Expedition dieses Blattes unter D. 93.

Logis = Gesuch.

Für 1. oder 15. Dec. wird ein Logis, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, von einer Familie ohne Kinder zu beziehen gesucht. Adressen beliebe man bei Herrn C. E. Uhlmann, Grimma'sche Straße Nr. 28 gütigst abzugeben.

Ein Beamter
(ohne Kinder) sucht für Ostern 1860 eine Wohnung im Preise von 90 bis 120 \mathfrak{f} . Adressen gez. F. 60. nimmt die Expedition dieses Blattes an.

Von einem Herrn wird
ein elegant meublirtes Logis

von einem oder zwei Zimmern gesucht, mit separ. Eingang in der Dresdner Vorstadt oder an der Promenade, oder Schützenstraße.

Adressen erbittet man an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre E. P. H. 155.

Ein Herr sucht Stube mit Kammer (meublirt nebst Bett) in Neuauß.

Adressen unter T. H. abzugeben in der Exped. d. Bl.

Gesucht wird ein helles heizbares Stübchen. Adressen bittet man niederzulegen Kochs Hof, Schuhmachersland bei Madame Danke.

Eine in guter Meslage gelegene Restauration habe ich in Auftrag zu verpachten.

Carl Dorn, große Windmühlenstraße Nr. 33.

Ein Parterrelocal, Poststraße Nr. 6, ist von Weihnachten d. J. an zu vermieten und daselbst 3. Etage zu erfragen.

Zu vermieten ist ein Schuppen, passend zu einem Kohlen-geschäft, auf der Holzgasse. Zu erfragen Ulrichsgasse Nr. 33.

Eine Kohlen-niederlage und ein großer Keller ist zu vermieten. Zu erfragen Plauen'scher Platz Nr. 5.

Zu vermieten sind drei nebeneinander liegende, trockene geräumige Keller mit bequemem Eingang Markt Nr. 6.

Eine ausgezeichnete Parklocalität, Nähe des Pöppel'schen Etablissements, Lauchaer Straße, ist für ein Geschäft oder Wohnung (mit Garten) auf Ostern vermietbar. Dr. Buchwald.

Ein kleines Logis in der Friedrichstraße ist zu vermieten. Näheres Neumarkt 9 in der Schulbuchhandlung.

Zu vermieten ist von Weihnachten ab ein kleines Logis an ein Paar still. Leute ohne Kinder. Zu erfragen Lauchaer Straße Nr. 3, 1. Etage.

Vermietung. Zu vermieten ist ein freundliches Familienlogis für ein Paar einzelne anständige Leute. Zu erfragen Neuditz, Gemeindegasse Nr. 285.

Einer kl. anständigen Familie, die sofort Logis braucht, steht offen: Reuschnefeld, Carlstraße Nr. 31, 1. Etage.

Zu vermieten ist Waggshalber zum 1. December oder Weihnachten d. J. ein vollständig neuingerichtetes Familienlogis, 1. Etage in einer der schönsten Vorstädte Leipzigs, bestehend aus 3 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör. Adresse zu erfahren Salzgaschen bei Herrn Rudolph Schelter.

Eine erste Etage ist zu Weihnachten oder auch später für 90. zu vermieten. Kleine Fleischergasse Nr. 7, 2 Treppen zu erfragen.

Zu vermieten ist eine mittlere Etage. Zu erfragen Karolinenstraße Nr. 16 parterre.

Ein Familienlogis, aus 2 Stuben, 1 Kammer und Küche bestehend, ist Verhältnisse halber zu Neujahr, jedoch nur an kinderlose und pünktlich zahlende Mieter abzugeben. Das Nähere in Neuditz Nr. 87 beim Wirth.

Nicht zu übersehen.

In der Familie eines den höheren Ständen angehörigen, hier wohnenden, pensionirten, verheiratheten, aber kinderlosen Beamten, kann eine anständige Dame oder ällicher Herr eine freundliche elegant meublirte Stube nebst Schlafcabinet zur Miete erhalten. Auch wird auf etwaigen Wunsch des Zusammenlebens mit der Familie freundliche Aufnahme, gesunde und nahrhafte Beköstigung, auch sorgsame Pflege zugesichert. Adressen bittet man unter der Bezeichnung V. B. No. 18. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Zu vermieten sind schöne Zimmer Reichstraße Nr. 47, 4. Etage, Kochs Hof.

Zu vermieten sind billig Wohn- und Schlafkammer mit separatem Eingang Karlsruherstraße Nr. 7, 2 Treppen.

Zu vermieten sind sofort 2 meublirte Stuben mit Kamin, auch getheilt, Poststraße Nr. 12 beim Hausmann.

Zu vermieten ist sofort eine meublirte freundliche Garçon-Wohnung an der Promenade. Näheres Neukirchhof 34 parterre.

Zu vermieten sind sofort zwei schöne geräumige Zimmer Centralstraße Nr. 2. Näheres beim Hausmann Günther.

Verschiedene Zimmer an der Promenade mit separ. Eingang und Hauschlüssel sind an einzelne Herren zu vermieten. Nicolaistraße, Ammanns Hof, Swölbe des Herrn Schmidt.

Zu vermieten und sogleich oder später zu beziehen ist eine schön meublirte Stube für Herren kleine Fleischergasse Nr. 28, 3. Etage.

Eine große freundliche Stube vorn heraus mit oder ohne Meubles ist zu vermieten bei Sperling, Liniker, Burgstraße, Thüringer Hof 2. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube Neukirchhof 17, im Hofe quervor 2 Treppen.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine gut meubl. Stube mit Schlafcabinet Brühl 51, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine anständig meublirte Stube sofort oder später Gerberstraße Nr. 50, vorn heraus 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine kleine freundliche Stube an ordentliche Leute Gerberstraße Nr. 17, 2 Treppen bei Kar. verw. Detto.

Zu vermieten ist sogleich ein Zimmer mit Schlafcabinet kleine Fleischergasse Nr. 6, 1. Etage.

Zu vermieten ist eine fein meublirte Garçonwohnung nahe am Markt, Schumanns Hof gegen Thomaskirchhof Nr. 19.

Eine freundliche Stube nebst Schlafkammer ist zu vermieten Erdmannstraße 14, 3. Etage.

Zu vermieten an Herren eine meublirte Stube mit Schlafkammer, sogleich oder später beziehbar. Näheres Reichstraße 55 Porzellanhandlung M. Kahn.

Zu vermieten sind ein Paar freundliche Schlafstellen in einer meublirten Stube große Fleischergasse Nr. 8 u. 9, 4 Treppen.

Omnibusgelegenheit nach Horburg. Sonntag und Montag früh halb 6 Uhr dahin. Zu melden bei W. Salmerdig, Gerberstraße Nr. 7.

Omnibusfahrt nach Horburg.

Mein Wagen geht täglich, mit Ausnahme des Sonnabends. Auch werden die Marken bei mir ausgegeben, und werden nach Ankunft meine geehrten Fahrgäste sofort in Behandlung genommen.

Tour 1/29, retour 11 Uhr Vormittag. H. Heuer, Colonnadenstraße Nr. 1715 F.

Lübecker.

Heute den 12. November 2. Gesellschaftstag im Leipziger Salon. Anfang 1/28 Uhr. D. B.

Schützenhaus.

Morgen Sonntag den 13. November Concert in den Parterre-Salons von F. Mengel.

Hotel de Saxe.

Vorläufige Anzeige. Morgen Sonntag grosses Concert von Carl Welcker. Anfang 7 Uhr.

Wiener Saal.

Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik. Das Musikchor v. M. Wenen.

Forsthaus Kuthurm.

Vorläufige Anzeige. Morgen Sonntag von Nachmittags 3 Uhr an Concert v. C. Welcker.

Central-Halle.

Morgen Sonntag Concert und Ballmusik.

WIVOLLI.

Morgen Sonntag Concert u. Tanzmusik. Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von W. Wend. Morgen über 8 Tage zur Todtenfeier bloß Concert.

Waldschlößchen zu Gohlis. Morgen zur Kirmess Concert und Ballmusik.

Thonberg. Morgen Sonntag zur Klein-Kirmess, wobei von 3 Uhr an gut besetztes Concert stattfindet, ladet höflich ein L. Füssel.

Kirmess in Stünz Sonntag den 13. November.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt

Sonnabend

[Beilage zu Nr. 316.]

12. November 1859.

Morgen Sonntag in Stötteritz

div. Obst-, Spritz- und mehrere Kaffeeuchen, Hasen-, Gänsebraten, Lerchen mit Schmorartoffeln, Desserts u. c., ff. Bayerisches Schulze.

Einladung zur Kirmess.

Morgen Sonntag den 13. Nov.

Kirmess

Gross-Zschocher,

Gasthof zum Trompeter und Grünner's Salon, und Zweenfurth (Klein-Kirmess).

Montag den 14. Nov. in

Gross-Zschocher, Gasthof zum Trompeter und Grünner's Salon.

Gasthof zu Lindenthal Montag und Dienstag.

Es ladet zu gut befeuertem Besuche, ganz ergebenst ein das Musikcorps von Ernst Hiller.

Kirmess

Sonntag den 13. und Montag den 14. November

in Volkmarzdorf, Lill's Salon und Böhlitz-Ehrenberg.

Montag den 14. und Dienstag den 15. November

Entzisch in der Obersehente und Wiederitzsch,

wobei stark besetzte Tanzmusik von E. Hellmann.

Auerbachs Keller.

Heute Abend Mockturtle-Suppe und ff. Roastbeef.

A. Haupt.

Pragers Bier-Tunnel.

Heute Abend Entenbraten mit Weinkraut u. c., feines Bayerisches und Vereinsbier und vorzügliches Thüringer.

Morgen früh Speckuchen.

Prager.

Heute Abend ladet zu Gänsebraten mit Klößen und Gänselein nebst einem Löffchen Schupplinerer, Gast ein A. J. J. Neukirch 15.

Heute Schlachtfest bei

J. G. Beck, Neukirch Nr. 11.

Heute Schlachtfest bei

J. S. Schildbauer, Windmühlenstraße 17.

Heute Schlachtfest bei

W. Quaddorf, Halle'sche Straße Nr. 15.

Heute Schlachtfest bei

Witwe Zschunke, Friedrichstraße Nr. 38.

Heute Schlachtfest bei

J. S. Schumann, GutsMuthstraße Nr. 22. NB. Bier ff.

Heute Abend Schweinsknochen und Klöße

Mittelstraße Nr. 14 bei C. L. Engert.

Hamburger Weinstube.

Mockturtle-Suppe à la Wilkens.

Frische Whitstaber und Natives-Austern, dazu vorzüglich alten Chablys und Double Brown Stout Porter.

Restauration von Ad. Schröter, Zeiser Straße Nr. 56.

Zu meinem heutigen Martins- und Einzugschmaus befindet sich die Restauration von 5 Uhr an eine Treppe.

Heute Abend Mockturtle-Suppe bei C. Mahn, Sainstraße 14.

Münchener Bierhalle.

Münchener Bier empfiehlt nebst einer reichhaltigen Speisekarte, worunter heute Abend gefüllter Truthahn, F. Fritze.

Heute Abend sauren Rinderbraten und Hölzschweinskeule mit Klößen. J. G. ter Vooren, Schloßgasse Nr. 3.

Heute Abend ladet zu Hasenbraten mit Weinkraut und einem ausgezeichneten Löffchen Bier ergebenst ein Wilhelm Kögel, Brühl Nr. 48.

Heute Schlachtfest bei J. A. Winkler, Kupfergäßchen 4.

Weisser Adler, Burastraße 11. Heute Schlachtfest nebst ff. Bier à 13 Pf., empfiehlt J. Wöllner.

Grüne Linde. Heute Schlachtfest, süß Wellfleisch, Mittag und Abends Brat und frische Wurst. NB. Keine Biere. Hierzu ladet freundlichst ein A. Vietge.

Heute Schlachtfest, wozu freundlichst einladet J. S. Beundorf, bayerische Straße.

Bierhalle, Windmühlenstraße 15. Heute Schlachtfest.

Heute Schlachtfest, wo zu nebst einem ff. Glas Rügghener Lagerbier ergebenst einladet Carl Knittel.

Bayerische Bierstube Hainstrasse Nr. 5.
 Heute Schlachtfest, früh Wellfleisch. **Robert Neithold.**

Weißenseker Bierstube von G. E. Täubert, Friedrichstraße Nr. 37, ladet morgen zum Schlachtfest ergebenst ein. Das Bier dabei ist extrafein.

Heute Abend Schäl-Rippchen und Schweinsknochen zc. Bier ff. **Carl Weinert,** Universitätsstr. 19.

Bayerische Bierstube Burgstrasse Nr. 8.

Für heute Abend empfehle ich Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut.

Hermann Frenzel.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen bei
 Bayerisches u. Brauer extrafein. **Herrmann Neuberger,** Universitätsstr. 8

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen & Portion 3 Mr. Ganz besonders aber empfehle ich mein echtes böhmischer Bismarck Bier und Käsebraten & Rippchen 13 Pf. von wohlbelannter Gatt. **Ergeblichst B. Gubisch,** Spitzgäßchen Nr. 7.

Kleine Funkenburg. Heute Schweinsknochen mit Klößen zc.

Thieme'sche Brauerei. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut.

Thüringer Hof, Burgstraße Nr. 20.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, nebst einem feinen Glas Bier, wozu ergebenst einladet **H. Grimpe.**

Grosser Kuchengarten.

Für heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen freundlichst ein **A. Steinbach.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Gänsebraten mit Rothkraut; es ladet ergebenst ein **J. P. Senf,** Gewandgäßchen Nr. 1.

Die Bier- und Aepfelweinstube von E. Kaltschmidt, Döringasse Nr. 3, empfiehlt heute Abend Schweinsknochen mit Klößen.

E. Burkhardt empfiehlt für heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Sauerkraut oder Meerrettig und ladet freundlichst dazu ein.

Heute Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut bei **C. A. Schneider,** Erdmannstraße 10

Heute Mittag und Abend Schweinsknochen und Klöße bei **Carl Fischer,** Lauchaer Straße 14.

Heute früh ladet zu Speckfischen und Abends zu Gänse- und Gänsebraten ergebenst ein **C. G. Blummann,** große Fleischergasse Nr. 27.

RESTAURATION von Rob. Peters empfiehlt für heute Schweinsknochen und Klöße. Das Lagerbier ist ff.

Speck- und Zwiebelfischen empfiehlt heute früh 1/2 9 Uhr **H. Pfau** im Böttchergäßchen.

1 Thaler Belohnung.

Verloren wurde am vorgestrigen Fackelzug ein goldener Siegelring. Der ehrliche Finder erhält obige Belohnung **Frankfurter Straße Nr. 16 parterre.**

Verloren

wurde Mittwoch Abend in einer Droschke vom Augustusplatz bis Sohlis oder daselbst in der Lindenallee eine goldene Spornadel mit weißer Perle und Emaille. Der ehrliche Finder wird gebeten dieselbe gegen gute Belohnung im Gewölbe Katharinenstraße Nr. 7, Ecke des Böttchergäßchens abzugeben.

Verloren wurde eine goldene Brosche mit blauen Steinen (Turkisa.) Gegen Belohnung abzug. **Inselstraße 8, 3 Tr. hoch 1.**

Verloren wurde am 10. d. M. ein Gummischuh mit Haarsohle im Thomassgäßchen. Abzugeben fl. **Windmühleng. 12 b. Hausm.**

Verloren wurde vorgestern Nachmittag in der Nähe vom Paul in der Nähe ein grauer Fittzha. Gegen Belohnung abzugeben **Grinma'sche Straße Nr. 31, 1 Trepp.**

Verloren wurde beim Fackelzug zwischen Markt und Peterstraße ein Lindermanteltragen von grau und schwarz gerantem Sammetbesatz und schwarzem Sammetbesatz. Gegen Dank und Belohnung abzugeben **Klostergasse Nr. 12, 4 Treppen.**

Verloren: ein Gummischuh am 10. d. M. Abzugeben **Thomassgäßchen Nr. 7, 3 Treppen.**

Verloren wurde ein Schlüssel. Gegen Belohnung abzugeben in der Restauration des Herrn **G. Vogel** am Barfußberge.

Verloren wurde am 10. d. M. von einem armen Dienstmädchen ein schwarzer Manteltragen. Der ehrliche Finder wird gebeten ihm gegen gute Belohnung abzugeben **Ulrichgasse Nr. 37, 1 Kuppe.**

Verloren wurde am 10. Novbr. Abends von 9-10 Uhr in der Hainstraße eine schwarze Kaffeemantille. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen angemessene Belohnung Hainstraße im Gewölbe des Herrn **Ahnert** abzugeben.

Verloren wurde in Sohlis ein Gummischuh. Gegen Belohnung abzugeben **Berberstraße Nr. 51.**

Verloren wurde Mittwoch Abend am Schillerhause zu Sohlis ein schwarzbrauner Pelztragen mit rothseidenem Futter. Abzugeben gegen gute Belohnung **Holgasse Nr. 15, 2 Tr. bei J. Lohne.**

Am 8. huj. ist eine goldene Brosche, die sich von der Nadel abgestößt hat, verloren worden. Gegen entsprechende Belohnung abzugeben **Lauchaer Straße Nr. 16, 1. Etage rechts.**

Ein türkisches Schawltuch ist am Donnerstag bei der Feiernacht in der Aula der Universität aus einem Vorhange selbst abhanden gekommen. Man bittet dasselbe Belzer **Strasse 56, 2 Treppen** abzugeben.

Abhanden gekommen ist ein schwarzgrauer Hund, versehen mit Maulkorb u. Steuernummer 1639. Abzugeben **Reichstraße 14.**

Ein großer rehgebter Windhund, auf den Namen Julia hörend, ohne Maulkorb und Halsband, hat sich Donnerstag den 10. M. zwischen 9 und 10 Uhr Vormittags in der Nähe des Marktes verkauft. Dem Wiederbringer eine Belohnung von 2 Thlr. bei **Seyler, stud. jur., Markt 7, 4 Kuppe.**

Herr Dr. V. Möbius

wird besucht, seine am 10. d. M. in der Thomasschule gehaltene Vorlesung, welche in ihrem hohen Schwunge die Begründung der Begriffe und ihrer wahrhaft edeln Weltanschauung für die Zuhörerinnen die wertvollste Belehrung zum Beste war, dem Publikum zu übergeben.

Das Festzugcomité hat Bewundernswerthes geleistet.

Durch rastlose Thätigkeit und glühenden begeisterten Eifer hat es möglich gemacht, daß der unvergeßliche Schillertag in einer Weise gefeiert wurde, welche der Weihe und der hohen Bedeutung des Moments so würdig entsprach.

Die Aufzüge, großartig durch ihre reiche Ausstattung, so wie durch die Einigkeit in der Anordnung des Einzelnen und Ganzen, geben davon Zeugnis, welcher Geist durch alle Schichten der Leipziger Bevölkerung gedrungen, und dem Festzugcomité muß man's danken, daß dieser Geist zur vollen Geltung gekommen und sich in einer so erhabenden Weise manifestiren konnte.

Darum dem Comité nebst dem aufrichtigsten Danke auch ein Dreimaliges donnerndes Hoch! Einer für Viele.

Will man dem Bruder nicht begegnen, läßt man Zucker in Pfunde regnen. Das halbe Pfund.

Immergrün. Ich bringe sie selbst 7 Uhr, wie gewöhnlich.

Cl. nicht M. I. Cl. Adolph. Es ist Alles vergebens.

Alles was hoch erfreut, muß ich wurde tief bezaubert, kein Blick war mir vergönnt.

Es gratulirt den Herrn Wilhelm Taffel zu seinem heutigen Wiegenfeste von ganzem Herzen. Sämmtliche Mitglieder der Tischler-Gewerkschaft.

Dem Herrn Wilhelm Taffel zu seinem 31. Wiegenfeste ein dreifach donnerndes Hoch. Er läßt Sie nun sitzen.

Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neu angekommene Gemälde: Ein Mühlenteich von Prof. Max Schmidt in Berlin. An der Isar von J. F. Spengel in München. Fruchtstück von J. Wilms in Düsseldorf. Die junge Mutter von E. Schubach das. Waldschlucht im bayer. Gebirge von W. Byde in München. Kupferstecher bei seiner Arbeit von E. Kuper in Leipzig. Kathedrale der Stadt Aschet von Ch. van der Eiden in Löwen. Winter mit Jagdstaffage von B. Fröhlich in München. Partie aus der Kirche in Maulbronn von A. Neermann das.

An fernern Beiträgen zum Festzug sind eingegangen bei Herrn Tischner: Herr J. E. Lücke 3 st, Herr S. E. Dauthe 1 st, Herr Mahnte 1 st, Herr Julius Schobach 5 st, Herren Gerischer und Co. 5 st, Herr Rinsch 1 st, Herren Gebrüder Feilz 3 st. Bei Herrn Carl Linnemann: Madame Hoffmann 1 st, Herr Dimpfel 2 st, Herr M. P. senior 1 st, Herr C. L. Beyer 5 st, Carl Linnemann 2 st, worüber mit herzlichem Danke das Festzugcomité.

Die öffentliche Ziehung der Gewinne

der von der Englischen Kunstanstalt von A. H. Payne hier zum Besten der Verwundeten u. der Witwen u. Waisen gefallener Krieger des österreichischen Heeres veranstalteten Verloosung von Gemälden, Stahlstichen und illustrierten Werken

findet durch den Unterzeichneten am 20. November d. J. von früh 9 Uhr an in No. 29 der Grimma'schen Strasse, 3 Treppen, statt. Loose zu 10 Ngr. sind noch zu haben bei Herren Friedr. Becker, Gerberstrasse 65, J. A. Lehmann, Zeitzer Strasse 25, Pietro Del Vecchio, Markt 9, Louis Zschimschky, Theaterplatz 4. Stadtrath W. Felsche, Grimma'sche Strasse 18, Gustav Bus, Grimma'sche Strasse 16, Feder Wilsch, Dresdner Strasse 32, Leipzig, den 24. October 1859. Adv. E. Barwinkel, requ. Notar.

Unentgeltliche Aufnahme von Kranken auf die klinischen Freistellen des Jacobshospitals zu Leipzig.

Es wird hierdurch bekannt gemacht, daß geeignete Kranke auch aus der Umgegend Leipzigs im Jacobshospitale unentgeltliche Verpflegung finden, so weit die klinischen Freistellen ausreichen. Anmeldungen, persönliche oder mit Attesten versehen, werden täglich um 10 Uhr (Sonntag ausgenommen) im Aufnahmeszimmer des Hospitals angenommen. Leipzig, den 10. November 1859. Direction des Kön. Klinischen Instituts. Dr. Wunderlich.

Schiller-Ausstellung.

Um vielfeitig geäußerten Wünschen zu entsprechen, wird die „Schillerausstellung“ im städtischen Museum noch bis Sonntag geöffnet bleiben.

Der Festcomité zur Feier des Schillerjubiläums.

Berein zur Unterstützung hilfsbedürftiger Wöchnerinnen.

Der Verkauf zum Besten des Vereins Königsstrasse No. 7 dauert von Sonntag den 13. d. bis Donnerstag den 17. Vormittags von 9 Uhr (Sonntags von 1/211 Uhr) bis 1 Uhr und jeden Nachmittags von 2-4 Uhr. Clara Fechner, Clementine Lindner, Anna Pirzel, Theresia Oberloh, Franziska Bollack.

Das Festzugscomité

heute Abend punct 7 Uhr Conferenz im Hotel de France. Dr. Seyner.

Künstler-Verein.

1) Ausstellung seltener Stiche von W. Schöberl im Auftrage Sr. Maj. des Königs von Preußen ausgestellt. 2) Radirungen von G. A. M. (Sämmtliche Blätter sind bisher noch nicht im Kunsthandel erschienen.)

Von der Direction des Stadttheaters ist mir der angenehme Auftrag zu Theil geworden, den bei der Aufführung der Glocke betheiligten Damen und Herren für ihre Mitwirkung den besten Dank abzusprechen. — In gleicher Zeit füge ich die Bitte hinzu, bei einer zweiten Aufführung desselben Werkes, die allseitig vom Publicum begehrt wird, gütigst Antheil nehmen zu wollen. Diefelbe soll Sonntag stattfinden und erlaube ich mir zu einer Probe auf der Bühne früh um 11 Uhr ergebenst aufzufordern. A. F. Meelus.

OSSIAN. Heute 7 Uhr Probe für Mitglieder u. Gäste. * Der Vorstand.

empfehlen sich als Verlobte. **Caesar Telekoman** ... Erfurt.

Wien. Heute wurde meine liebe Frau geb. **Koldig** von einer Tochter glücklich entbunden. Leipzig den 10. November.

Friedrich Schwabel. * Diesen Morgen 7 Uhr verschied nach mehrmonatlichem Krankenlager unsere gute Schwieger- und Stiefmutter, Frau Friederike verw. **Sunger**, geb. **Damann**, was wir tief betrübt und ewig dankbar für deren Liebe und Sorgfalt gegen uns und unsere früher heimgegangenen Familienglieder Freunden und Bekannten anzeigen.

Neuschönefeld bei Leipzig, den 10. Novbr. 1859. Die Hinterlassenen.

Diese Morgen 4 1/2 Uhr verschied nach langem Krankenlager an ihrem kranken unsere theure Schwester, **Ante** und **Großmutter**, die vormalige Frau **Superintendent Doctor Charlotte Appelt** zu **Pogau**. Pogau den 9. November 1859. Die trauernden Hinterlassenen.

Heute früh 10 Uhr wurde meine liebe Frau, **Wilhelmine** geb. **Weyer** aus Leipzig, von einem gesunden Knaben glücklich entbunden. Berlin, den 8. November 1859. **Karl Friedrich Wessmann.**

Verstärkt. Für die liebevolle Theilnahme bei dem Tode unseres geliebten Kindes **Anna**, besonders für die so reiche Ausschmückung des Sarges sagen wir hiermit unsern herzlichsten Dank. Leipzig, den 11. Novbr. **C. S. Kirsten und Frau.**

Angemeldete Fremde.

- Adler, Rfm. n. Fr. a. Altenburg, St. Dresden.
André, Del. n. Döbeln, grüner Baum.
Rasmuth, Hblsm. a. Döbeln, goldnes Sieb.
Benzje, Stud. a. Halle, und
Brand, Pfarrer a. Beucha, Palmbaum.
Bohnenberger, Del. a. Pörschheim, St. Rom.
Berget, Stud. a. Halle, schwarzes Kreuz.
v. Bodemer, Rittmstr.,
v. Bodemer, Rent. a. Vorna, und
Burchardt, Inspector a. Neugentheim, Hotel de Prusse.
Baumann, Frau a. Oberhöndorf, und
Bredt, Rfm. n. Fr. a. Gölz, H. de Bologne.
Brotbe, Schwimmlstr. a. Halle, Brühl 30.
Breitkopf, Part. a. Magdeburg, Stadt Berlin.
Gailke, Herr a. Ammendorf, grüner Baum.
Gies, Rfm. a. Chemnitz, Hotel de Prusse.
Dörfling, Del. a. Altenburg, grüner Baum.
Dellius, Rfm. n. Fr. a. Biersfeld, St. Hamb.
Chrenberg, Obef. a. Darnstadt, schw. Kreuz.
Gwert, Rfm. a. Chemnitz, Stadt London.
Feustel, Director a. Halle, Hotel de Prusse.
Frische, Insp. a. Magdeburg, Palmbaum.
Frank, Rfm. a. Magdeburg, schw. Kreuz.
Frank, Rgbl. a. Dorpat, Hotel de Prusse.
Freigenpan, Rfm. a. Nordhausen, Halle'sches Gäßchen 13.
Gottschall, Dr. jur. a. Breslau, H. de Bologne.
Gebhardt, Part. a. Gölz, und
Göbel, Rfm. n. Schweitzer a. Neu-Granada, Münchener Hof.
v. Ghika, Major a. Bukarest, Stadt Rom.
Gehner, Obef. a. Roda, Hotel de Prusse.
Grimm, Adv. a. Reichenbach, Stadt London.
Große, Cigarrenmacher a. Delitzsch, w. Schwan.
Günther, Oberst. a. Döbeln, Stadt Gotha.
Gottschick, Beamter a. Halle, grüner Baum.
v. Geyfeld, Graf, Rent. a. Breslau, Hotel de Bologne.
Heising, Del. a. Zeitz, grüner Baum.
Hentschel, Rfm. n. Dresden, Stadt Gotha.
Hartmann, Mühlenbes. a. Pörsch, g. Elefant.
Hülfsen, Rfm. a. Atern, und
Heinig, Rfm. a. Halle, Stadt Wien.
Holbe, Rent. a. Lützen, Stadt Freiberg.
Harden, Rfm. a. Gassel, Palmbaum.
Hannichen, Obef. a. Prohlis, Stadt Rom.
Huisquint, Lehrer nebst Frau a. Paris, Lebe's Hotel garni.
Hortlacher, Candidat a. Würzburg, St. London.
Hausmann, Rgbl. a. Gölz, St. Dresden.
Hertwig, Obef. a. Gölz, grüner Baum.
Hellwig, Hblste. a. Litzmeringhausen, g. Sieb.
Hedt, Rfm. a. Paris, Stadt Hamburg.
John, Ober-Amtmann a. Watterhausen, Hotel de Prusse.
Janina, Part. a. Amsterdam, H. de Bologne.
Kerl, Schwirth a. Halle, Hotel de Prusse.
Kapulidis, Rfm. a. Athen, Hotel de Prusse.
Kammerer, Del. a. Gotha, Hotel de Prusse.
Kollmer, Herr a. Götting, Lebe's H. garni.
Koch, Rfm. n. Fr. a. Dresden, St. Hamburg.
Kochmann, Rfm. a. Döbeln, Stadt Freiberg.
Kulmann, Tonkünstler a. Hamburg, und
Lamling, Director a. Berlin, H. de Bologne.
Langeheinrich, Postmeister a. Aich, H. de Prusse.
Liberk, Del. n. Frau a. Schwedewitz, Hotel de Prusse.
Müller, Gutbes. a. Wiedebach, halber Mond.
Müller, Rfm. a. Halle, und
Maul, Mühlenbesitzer a. Untermerschen, Dammberg's Hof.
Mende, Del. a. Döbeln, Stadt Freiberg.
Marck, Dffic. n. Frau a. Petersburg, Münchener Hof.
Müller, Ober-Gassen-Insp. a. Dresden, Stadt Nürnberg.
Müller, Beamter a. Gölz, schw. Kreuz.
Müller, Adv. a. Jülich, grüner Baum.
Mundheud, Rfm. a. Düsseldorf, und
Muschler, Rfm. a. Weichen, St. Hamburg.
Müller, Frau a. Oberhöndorf, H. de Bologne.
Raundorf, Fabr. a. Weiden, g. Elefant.
Mernig, Stud. a. Halle, und
Raumann, Del. a. Gölz, schw. Kreuz.
Roßmann, Rgbl. a. Teden, Stadt Berlin.
Decker, Fräulein a. Roda, weißer Schwan.
v. Polzig, Graf, Mitte-gutbes. a. Pörsch, Hotel de Prusse.
Pabst, Del. a. Eisenberg, grüner Baum.
Mauch, Rfm. a. Neulitz, Stadt Wien
Richter, Stud. a. Halle, Palmbaum.
Rothe, Musikus n. Schwester a. Moskau, Stadt Nürnberg.
v. Mer, Hauptm. a. Würzen, Lebe's H. garni.
Reinke, Stud. b. Würzburg, St. London.
Richter, Frau nebst Tochter a. Pödelwitz, weißer Schwan.
Rieger, Commissionsr. a. Merzdorf, Stadt Gotha.
Schaale, Rfm. a. Halle, Stadt Berlin.
Schulze, Rfm. a. Neereburg, Stadt Gotha.
Schulze, Del. a. Pörsch, goldnes Einhorn.
Schwandt, Schwirth a. Vorna, Stadt Wien.
Schwale, Rfm. a. Schmalkalden,
Sprengeful, Registrator g. Erfurt, und
Schulze, Stud. a. Halle, Palmbaum.
Schlent, Rfm. a. Wiesa, und
Stöger, Rent. a. Lützen, Stadt Freiberg.
Schulte, Rfm. a. Reiferschen,
Schulte, Rfm. a. Lützen, und
Seifert, Fabr. a. Merxan, goldner Elefant.
Stein, Rfm. a. Hamburg, Stadt Nürnberg.
Schreyer, Braumstr. a. Gölz, schw. Kreuz.
Schmidt, Dr. med. n. Frau a. Berlin, Hotel de Prusse.
v. Schröder, Rent. a. Vorna, H. de Prusse.
Steinberger, Agent a. Wien, Lebe's H. garni.
Sognitz, Adv. a. Weimar, Stadt London.
Schwarz, Referendar a. Raumburg, St. Dresden.
Seig, Rfm. a. Ludwigshafen, St. Hamburg.
Schmidt, Obef. a. Bitterfeld, H. de Bologne.
Luchmann, Rfm. n. Fr. a. Dessau, gr. Baum.
v. Brinck, Herr, f. l. Herr, Gefandter n. Fam. u. Bedienung a. Brüssel, Stadt Rom.
Baigt, Frau a. Delitzsch, weißer Schwan.
Wendert, Fabr. a. Jena, Stadt Gotha.
v. Wiskermann, Baron, Kammerherr a. Gotha, Stadt Rom.
Woldering, Rfm. a. Gölz, Hotel de Prusse.
Walter, Pastor a. Roda, und
Wenthaus, Rfm. a. Hagen, weißer Schwan.
Weinweig, Rfm. a. Neuhaldensleben,
Weißheimer, Tonkünstler a. Weimar und
Wittig, Fabr. a. Fockendorf, Stadt Berlin.
Zaer, Stud. a. Halle, schwarzes Kreuz.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 11. Novbr. Berlin-And. A u. B. 107 1/4; do. C. 103 1/4;
Breslau: Capit. 95; Udn. Wind. 125; Oberschles. A u. C. 110; do. B. —; Dester.-franz. 142; Thüringer —; Fr.
Witb. = Nordb. 47 1/4; Ludw.-Berb. —; Dester. 5 1/2 Met.
57 1/2; do. Nat.-Ant. 61 1/4; Preuß. 5 1/2 Met. von 1859
Dester. Credit-Loose v. 1858 —; Leipz. Credit-Anst. 60 1/2; Destr.
do. 81 1/4; Dessauer do. 21; Senfer do. 36; Weim. Bank-
Act. 87 1/4; Braunsch. do. 82; Sraer do. 74; Thüringer
do. 47; Norddeutsche do. —; Darmstädter do. 70; Preuß.
do. —; Hannov. do. 90 1/2; Disconto-Comm. Ant. 94; Dester.
Banknoten 80 1/4; Poln. do. 86 1/4; Wien W. B. 3 I. —;
do. do. 2 M. —; Amsterdam f. S. —; Hamburg f. S. —;
London 3 M. —; Paris 2 M. —; Frankfurt a. M. 2 M. —;
Petersburg 3 M. —.
Wien, 11. Novbr. Metall. 5 1/2 71.65; do. 1/2 1/2 —; do. 4 1/2
—; Nat.-Ant. 77.20; Loose von 1854 —; do. 1859 —; do.
1854 —; Grundentl.-Dbl. div. Kronl. —; Bankactien 898;
Escompteactien —; Dester. Credit-Actien 304.70; Dester. franz.

Staatsbahn —; Ferd.-Nordbahn —; Donau-Dampfsch. —;
Kloyd —; Elisabethbahn —; Rheinbahn —; Amsterdam —;
Augeburg 106.75; Frankfurt a. M. —; Hamburg —; London
123.40; Paris —; Wien 5.88 1/2.
London, 10. Novbr. Consols 96 1/2; 3 1/2 Span. —; 1 1/2
n. diff. 32 1/2.
Paris, 10. Novbr. 4 1/2 Rente 95.75; 3 1/2 Rente 70.15;
Spanische 1 1/2 n. diff. 32 1/2; do. 3 1/2 inner 42 1/2; Silber-
Anlehn —; Desterreichische Staats-Eisend.-Actien 348; Credit-
mobiliar-Act. 788; Lombard. Eisenbahn-Act. 550; Franz-
Josephsbahn —.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U. und von Nachmitt. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- und Festtag
nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufzunehmenden Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.
Verantwortlicher Redacteur: Dr. H. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tagesblattes; an samstags täglich; Nachmittags) von 12
Uhr im Redactionslocal: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.
Druck und Verlag von C. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tagesblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.